



FIS FFH- Verträglichkeitsprüfung

Umgang mit Summations- und Erheblichkeitsprüfung

**- Konvention, Hinweise
Beispiel -**



FFH-VP und Umgang mit Summation

- Beurteilung der erheblichen Beeinträchtigung von FFH-Gebieten durch Pläne/Projekte mit strikten Rechtsfolgen
- Herausforderung: nicht nur das eigene Projekte sondern auch andere
→ notwendig Summationsbetrachtung
- Auswirkungen auf die gleichen Erhaltungsziele, LRT inkl. charakteristischer Arten , Arten des Gebietes
- Alle Wirkfaktoren wie Flächeninanspruchnahme, Lärm, Zerschneidung, Eutrophierung, Stoffeinträge etc. (Referenzliste im FIS)

Beurteilungsgrundlagen für die Summationsprüfung

Aktuell:

- vorliegende FFH-Verträglichkeitsstudien für die identifizierten Pläne/Projekte
- FFH-Studien nicht immer gleicher Standard
- Altfälle: manchmal keine FFH-Studien vorhanden

—————> Worst-case Betrachtung

- N-Leitfaden: Abschätzung der Einwirkbereiche für Tierhaltungsanlagen mit Hilfe einer Formel (LAI –Leitfaden)

—————> abgeleitet auf Basis von Ausbreitungsrechnungen



Beurteilungsgrundlagen für die Summationsprüfung

Zukünftig:

- FIS FFH-VP als Hilfe (Dateneingabe und -pflege)
→ Abfrage erleichtert ggf. verzichtbar
- ISA: Informationssystem Stoffe und Anlagen (nur Projekte und Verfahren)
http://www2.lanuv.nrw.de/anlagen/isa_anwend.htm



Prüfen:
Möglichkeit Altanlagen im ISA (ab 2004)
in das FIS-FFH VP aufzunehmen

Umgang mit Summations- und Erheblichkeitsprüfung

- Einzelfallbeurteilung
- Methoden und Konventionen zur Bewertung der Erheblichkeit



Hilfestellung, objektive Orientierung und Anhaltspunkte für die Bewertung

Lebensraumtyp- und artspezifische Ansätze

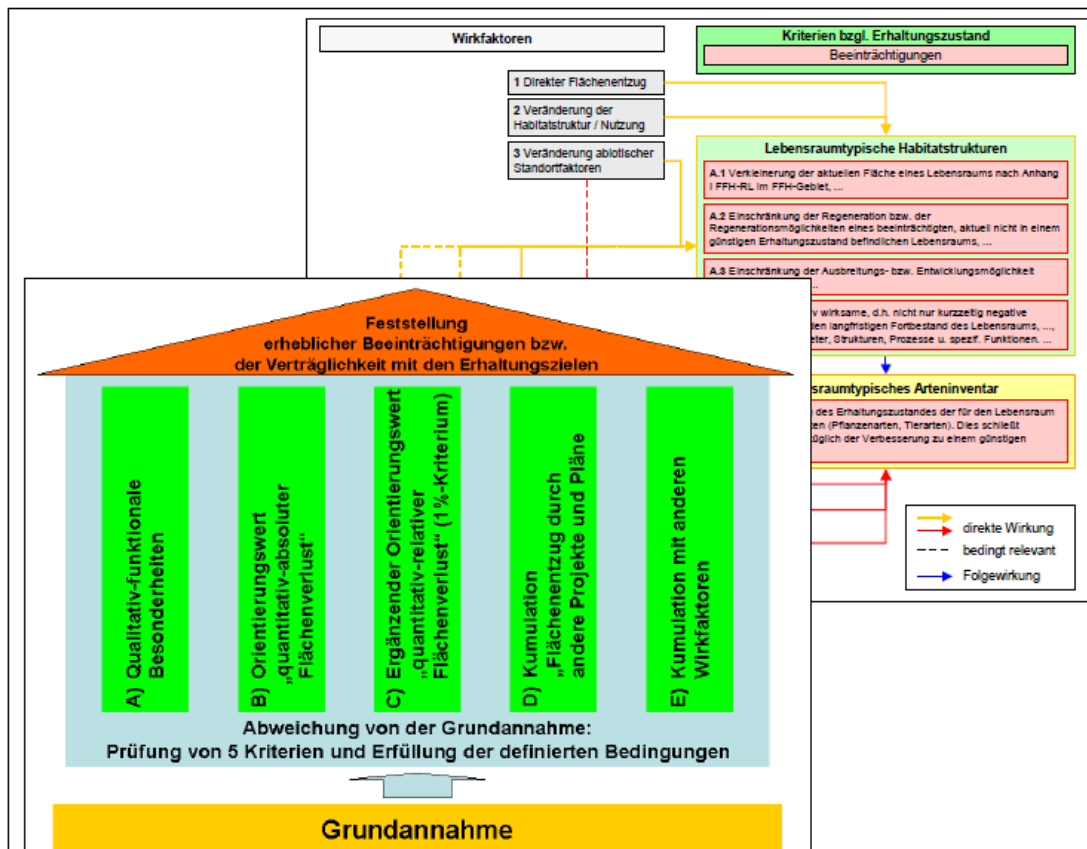
Beteiligung der Fachöffentlichkeit



Fachinformationssystem und Fachkonventionen zur Bestimmung der Erheblichkeit im Rahmen der FFH-VP

Endbericht zum Teil Fachkonventionen

Schlussstand Juni 2007



FuE-Vorhaben im Rahmen des Umweltforschungsplanes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz - FKZ 804 82 004

Arbeitsgemeinschaft

accuraplan
Heiner Lambrecht



BfN – Konvention (2007)

Fachkonvention zur Beurteilung der Erheblichkeit bei direktem Flächenentzug in **Lebensraumtypen** nach Anhang I FFH-RL in FFH-Gebieten

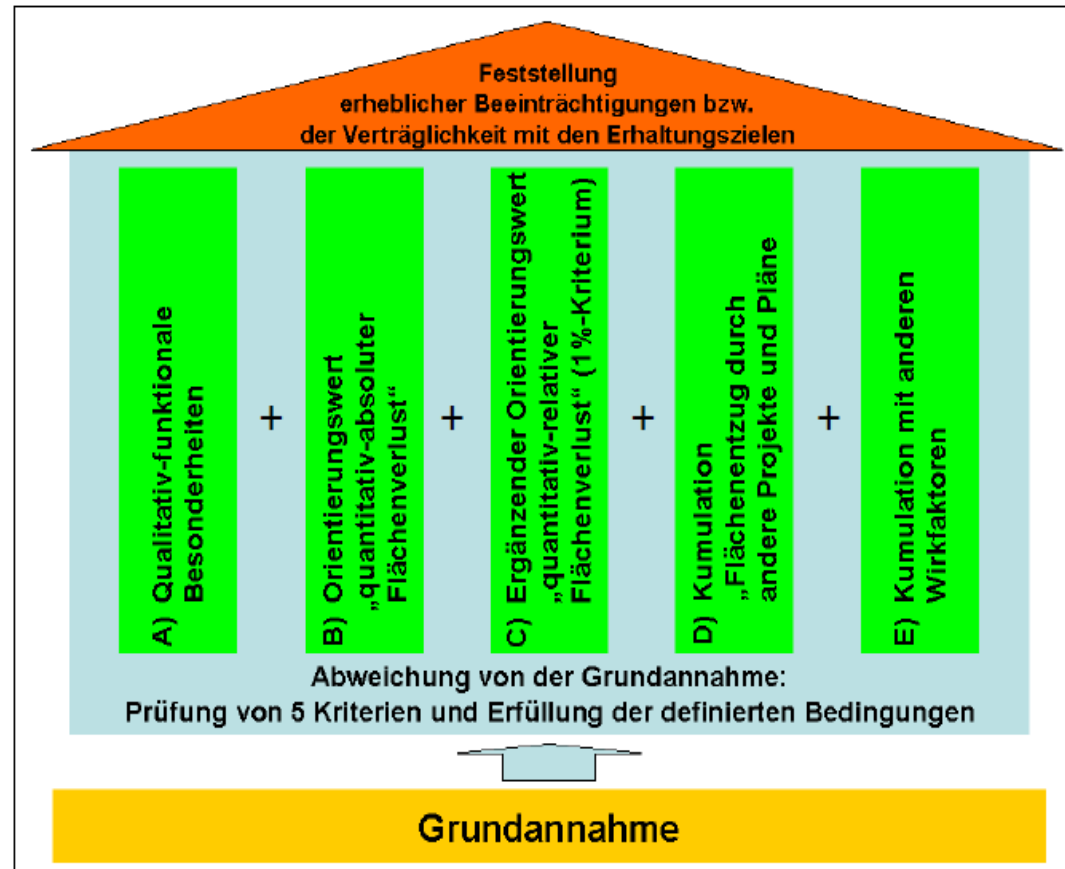
Fachkonvention zur Beurteilung der Erheblichkeit bei direktem Flächenentzug in **Habitaten** der in Natura 2000-Gebieten geschützten Arten



Nur direkter Flächenverlust

Orientierender Charakter der Fachkonventionsvorschläge im Sinne einer fachlichen Hilfestellung für die Bewertung

Lebensraumtypen-Verlust



- Die direkte und dauerhafte Inanspruchnahme eines Lebensraumtyps nach Anhang I FFH-Richtlinie in einem Gebiet ist im Regelfall eine erhebliche Beeinträchtigung

Abweichung von der Grundannahme

im Einzelfall Beeinträchtigung nicht erheblich, wenn kumulativ 5 Bedingungen erfüllt sind

- a. Keine qualitativen-funktionalen Besonderheiten
- b. Einhaltung des Orientierungswerts „quantitativ-absoluter Flächenverlust“
- c. Einhaltung des ergänzenden Orientierungswerts „quantitativ-relativer Flächenverlust“ (1% Kriterium)
- d. Kumulation „Flächenentzug durch andere Pläne /Projekte“ auch bei Einbeziehung Orientierungswerte (b und c) nicht überschritten
- e. Kumulation mit anderen Wirkfaktoren

Tab. 5 Rahmen für die Orientierungswerte „quantitativ absoluter Flächenverlust von Lebensraumtypen“

Stufe	Wenn relativer Verlust	Klassen der Orientierungswerte (ggf. tolerabler quantitativ-absoluter Flächenverlust des Lebensraumtyps)						
		1	2	3	4	5	6a	6b
I	≤ 1%	0 m ²	25 m ²	50 m ²	100 m ²	0-250 m ²	500 m ²	0,5 ha
II	≤ 0,5 %		125 m ²	250 m ²	500 m ²	1.250 m ²	2.500 m ²	2,5 ha
III	≤ 0,1%		250 m ²	500 m ²	1.000 m ²	2.500 m ²	5.000 m ²	5 ha



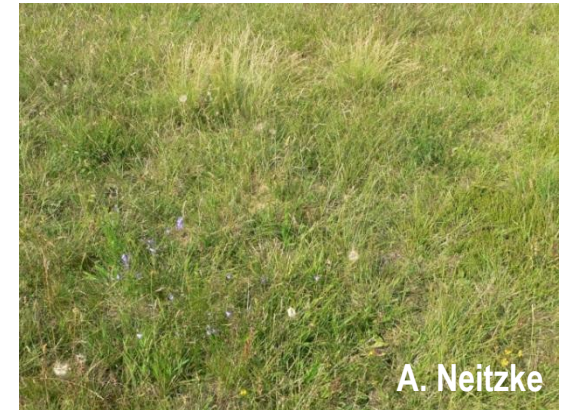
Orientierungswerte (OW) für tolerable Flächenverluste von LRT im FFH-Gebiet

- jeder LRT ist einer Klasse und damit einem unterschiedlichen OW zugeordnet

Beispiele :

Klasse 1: LRT 6130, 7110 Lebende Hochmoore , 7220 Kalktuffquellen

Klasse 2: LRT 6230 Borstgrasrasen, 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation



Klasse 3: LRT 4030 Trockene Heiden, 9180 Schlucht- und Hangmischwälder

Klasse 4: LRT 9150 Orchideen-Kalkbuchenwald, 91E0* Auenwälder

Klasse 5: LRT 9130 Waldmeisterbuchenwald



Orientierungswerte (OW) für tolerable Flächenverluste von LRT im FFH-Gebiet

- jeder LRT hat eine Spanne von tolerierbaren Flächenverlusten
- 3 Stufen von OW, Stufe I bis III
Kombination von %- Anteil am Gesamtbestand der LRT im jeweiligen FFH-Gebiet und absoluter Zahl für den Flächenverlust
Stufe I relativer Verlust $\leq 1\%$, Stufe II $\leq 0,5\%$, Stufe III $\leq 0,1\%$
(prozentuale Regelung für den Schutz quantitativ kleiner Bestände im FFH-Gebiet)



- Je größer der Gesamtbestand des jeweiligen Lebensraumtyps im FFH-Gebiet desto größer der OW für den quantitativ- absoluten Flächenverlust
- Abweichungen von den Orientierungswerten fachlich begründen

Fachkonventionsvorschlag (Auszug): Orientierungswerte bei direktem Flächenverlust

Lebensraumtyp nach Anhang I FFH-RL		Orientierungswerte "quantitativ-absoluter Flächenverlust" Der Flächenverlust des Lebensraumtyps darf in Abhängigkeit vom Gesamtbestand des Lebensraumtyps im Gebiet die folgenden Orientierungswerte nicht überschreiten (Flächen in m ² , soweit nicht anders angegeben)			
Code	Name	Klasse (vgl. Kap. G.1)	Stufe I: Wenn relativer Verlust ≤ 1 %	Stufe II: Wenn relativer Verlust ≤ 0,5 %	Stufe III: Wenn relativer Verlust ≤ 0,1 %
fett* = prioritär					
	Hoch- und Niedermoore				
7110*	Lebende Hochmoore	1		0	
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	3	50	250	500
7220*	Kalktuffquellen (Cratoneuron)	1		0	
	Wälder				
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	5	250	1.250	2.500
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	5	250	1.250	2.500
9150	Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)	4	100	500	1.000
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	3	50	250	500
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	4	100	500	1.000
91D0*	Moorwälder	3	50	250	500

Summations-/ Erheblichkeitsprüfung mit FIS-FFH-VP

FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen

Vorhaben- und gebietsbezogene Dokumentation von FFH-Verträglichkeitsprüfungen für Projekte und Pläne



Fiktiv

DE-4613-301, Hönnetal

FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



[Start](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [LANUV NRW](#)

[Anmeld](#)

[Einleitung](#) [Fachinformation](#) [Auswertungen](#) [Karten](#) [Prüfprotokolle](#) [Download](#) [Weitere Angebote](#)

Schriftgröße: [A-](#) [A](#) [A+](#)

Suche:

Natura 2000-Gebiete

Sie sind hier: [Auswertungen](#) > [Natura 2000-Gebiete](#) > [Liste aller Gebiete](#)

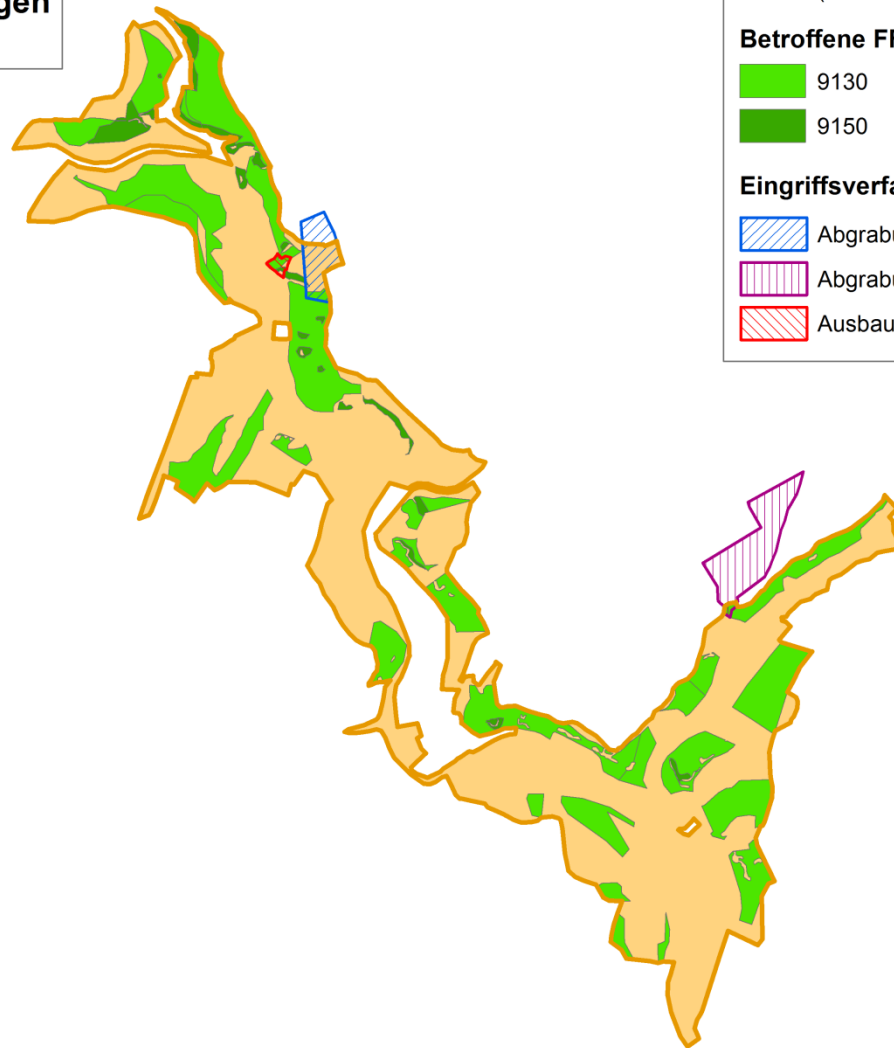
Kreise und kreisfreie Städte

Dokumentation der Verträglichkeitsprüfungen der einzelnen Natura2000 Gebiete

Kennung	Name
DE-4415-401	Hellwegbörde
DE-4613-301	Hoennetal

FIKTIV

**FFH-Verträglichkeitsprüfungen
Hoennetal DE-4613-301**



FFH-Gebiet Hönnetal
(DE-4613-301)

Betroffene FFH-LRT

9130

9150

Eingriffsverfahren

Abgrabungserweiterung 1

Abgrabungserweiterung 2

Ausbau und Hangsicherung B 515





FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen



FFH-Verträglichkeitsprüfungen zu DE-4613-301 Hoennetal

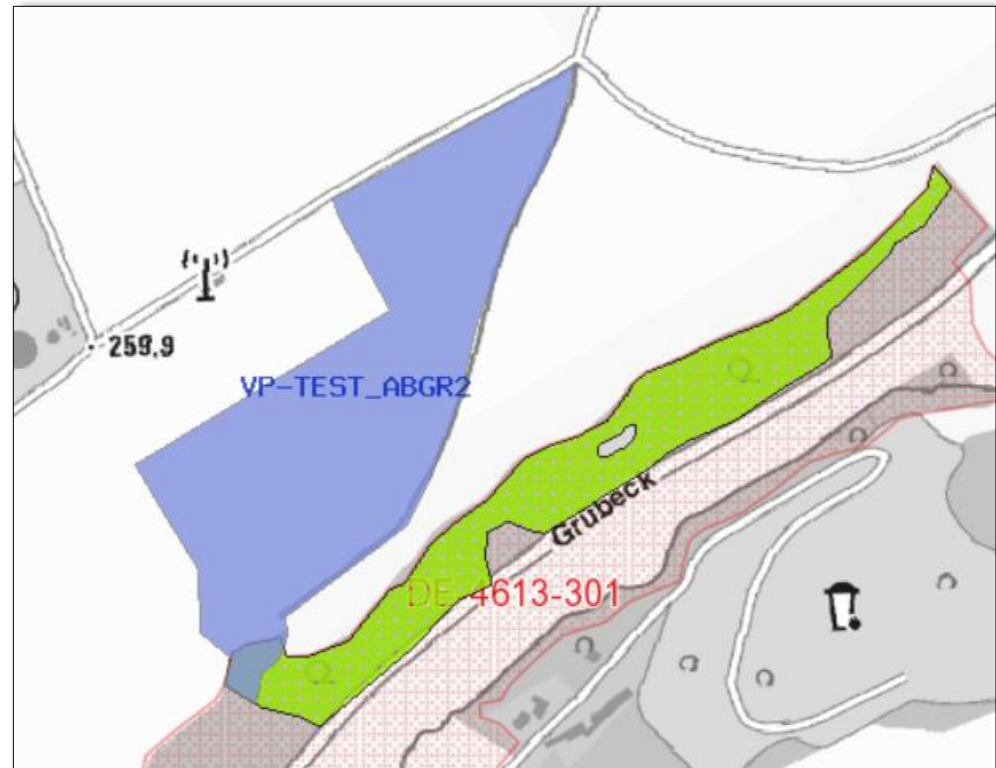
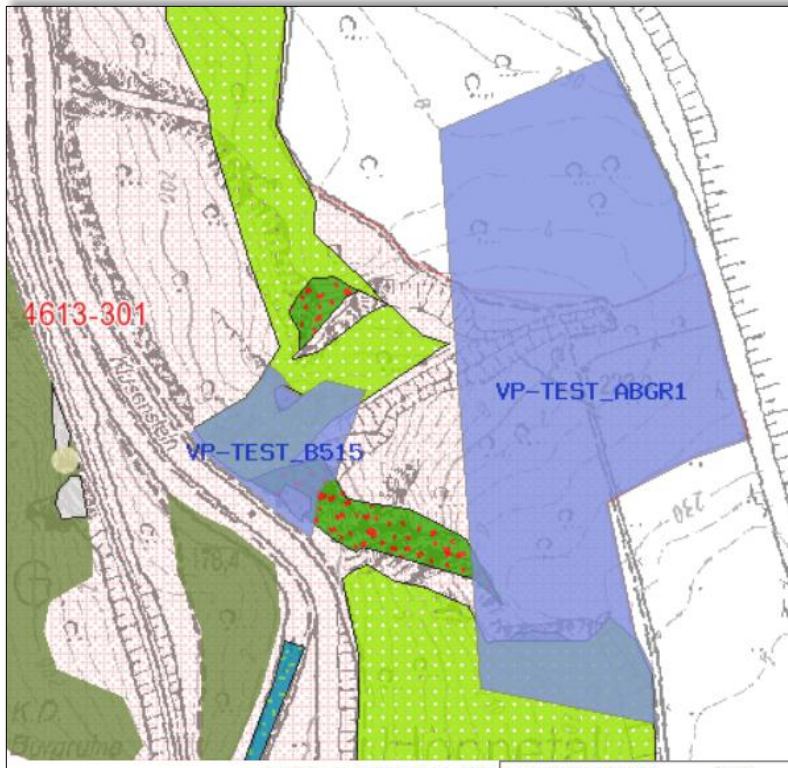
- Liste aller VP
- Natura2000 Gebiet
- Arten
- Lebensraumtypen
- Wirkfaktoren
- Karte

Gebietsinformationen laut Standarddatenbogen

Ausführliches Natura2000-Meldedokument des Gebietes [DE-4613-301](#) im Fachinformationssystem ["Natura 2000-Gebiete in Nordrhein-Westfalen"](#).

Fläche:	146 ha
Kreis(e):	Maerkischer Kreis
Kurzcharakterisierung:	Im Märkischen Kreis liegt das Hönnetal, das sich durch ein vielfältiges Mosaik verschiedener bedeutender Lebensraumtypen wie Massenkalkklippen, Felsvegetation, Kalk-Pionierrasen, Schluchtwälder, Höhlen (mit bedeutenden Fledermaus-Vorkommen von z. T. beträchtlichen Ausmaßen) und naturnahe Buchenwälder auszeichnet. Die Hönne selbst zeichnet sich durch eine naturnahe Gewässermorphologie aus und fällt im Sommer häufig trocken. Beeinträchtigt wird das Gebiet vor allem durch eine stark befahrene Landstraße, eine Eisenbahnlinie (mit Dämmen, Brücken etc.) sowie durch mehrere Steinbrüche.
Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH-Richtlinie:	<ul style="list-style-type: none"> • Lueckige basophile oder Kalk-Pionierrasen (<i>Alyso-Sedion albi</i>) (6110) • Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210) • Silikatfelsen mit Pioniervegetation des <i>Sedo-Scleranthion</i> oder des <i>Sedo albi-Veronicion dillenii</i> (8230) • Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310) • Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>) (9130) • Mitteleuropaeischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>) (9150) • Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i> (9180) • Fliessgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i> (3260)
Arten von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH- oder Vogelschutzrichtlinie:	<ul style="list-style-type: none"> • Großes Mausohr • Teichfledermaus

Kartenausschnitte aus dem FIS



Legende

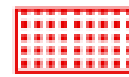
Lebensraumtypen



9130 Waldmeisterbuchenwald



9150 Orchideenkalkbuchenwald



FFH-Gebiet



Projekt

Fiktiv: FFH-Verträglichkeitsprüfung Hönnetal

Anwendung BfN-Konvention (2007):

LRT 9130 Waldmeisterbuchenwald gesamt: 42 ha (420.000qm)



Abgrabungserweiterung 1: 900 qm \leq 0,5% = OW II, Klasse 5 **1250 qm**



Abgrabungserweiterung 2: 300 qm \leq 0,5% = OW II, Klasse 5 **1250 qm**



Ausbau/Hangsicherung B515: 800qm \leq 0,5% = OW II, Klasse 5 **1250 qm**

Gesamt: **2000qm** \rightarrow **OW II,** **überschritten**



Erhebliche Beeinträchtigung nach BfN-Konvention (2007)

LRT 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Buchenwald gesamt: 6 ha (60000qm)

Orientierungswerte (OW) : 9130 Klasse 5, Stufe II (rel. Verlust \leq 0,5%) **1250 qm**
9150 Klasse 4, Stufe II (rel. Verlust \leq 0,5%) **500 qm**

		Betroffene LRT-Flächen	
Projekte:		LRT 9130	LRT 9150
	Abgrabungserweiterung 1	900 qm	300 qm
	Abgrabungserweiterung 2	300 qm	--- qm
	Ausbau/Hangsicherung B515	800 qm	250 qm
	Gesamt	2000 qm	550 qm
	Überschreitung des OW	750 qm*	50 qm*

- erhebliche Beeinträchtigung nach BfN-Konvention (2007)
- Genehmigung mit Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Schadensbegrenzung
- Projekt zulässig



FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen

FFH-Verträglichkeitsprüfungen zu DE-4613-301 Hoennetal

Liste aller VP	Natura2000 Gebiet	Arten	Lebensraumtypen	Wirkfaktoren	Karte	
VP-Kennung	Plan- / Projektart Bezeichnung	Geprüfte Arten		Geprüfte LRT	Datum	Erhebliche Beeinträchtigung
VP- TEST_ABGR1	Abgrabung, Festgestein, trocken Abgrabungserweiterung Steinbruch Elsborn (Testeingabe)			9130 9150	Antragstellung: 01.08.2013 Genehmigung: 18.04.2014	Nein
VP- TEST_ABGR2	Abgrabung, Festgestein, trocken Abgrabungserweiterung Volbrinkhausen (Testeingabe)			9130	Antragstellung: 15.04.2010 Genehmigung: 03.09.2011	Nein
VP- TEST_B515	Strassen- und Wegebau, Strassenausbau Straßenausbau und Hangsicherung an der B 515 (Testeingabe)			9130 9150	Antragstellung: 20.06.2014 Genehmigung mit Nebenbestimmungen: 11.11.2014	Nein





FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen

FFH-Verträglichkeitsprüfungen zu DE-4613-301 Hoennetal

Liste aller VP	Natura2000 Gebiet	Arten	Lebensraumtypen	Wirkfaktoren	Karte
----------------	-------------------	-------	------------------------	--------------	-------

Lebensraumtyp

[-] 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)

VP-Kennung	Plan- / Projektart	Lage des Plans / Projektes	Wirkfaktoren (betroffene Fläche)	Auswirkung	Maßnahmen zur Schadensbegrenzung erforderlich	Maßnahmen zur Kohärenzsicherung vorgesehen
VP-TEST_ABGR1	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	direkter Flächenverlust (900 qm)	nicht erhebliche Beeinträchtigung	Nein	Nein
VP-TEST_ABGR2	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	direkter Flächenverlust (300 qm)	nicht erhebliche Beeinträchtigung	Nein	Nein
VP-TEST_B515	Strassen- und Wegebau, Strassenausbau	innerhalb des Natura 2000-Gebietes	direkter Flächenverlust (50 qm)	nicht erhebliche Beeinträchtigung	ja	Nein

[+] 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)



FFH-Verträglichkeitsprüfungen zu DE-4613-301 Hoennetal

Liste aller VP

Natura2000 Gebiet

Arten

Lebensraumtypen

Wirkfaktoren

Karte

Lebensraumtyp

-] 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)

VP-Kennung	Plan- / Projektart	Lage des Plans / Projektes	Wirkfaktoren (betroffene Fläche)	Auswirkung	Maßnahmen zur Schadensbegrenzung erforderlich	Maßnahmen zur Kohärenzsicherung vorgesehen
VP-TEST_ABGR1	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	direkter Flächenverlust (300 qm)	nicht erhebliche Beeinträchtigung	Nein	Nein
VP-TEST_B515	Strassen- und Wegebau, Strassenausbau	innerhalb des Natura 2000-Gebietes		nicht erhebliche Beeinträchtigung	ja	Nein



FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen

FFH-Verträglichkeitsprüfungen zu DE-4613-301 Hoennetal

Liste aller VP	Natura2000 Gebiet	Arten	Lebensraumtypen	Wirkfaktoren	Karte
----------------	-------------------	-------	-----------------	---------------------	-------

Wirkfaktor					
[-] direkter Flächenverlust					
VP-Kennung	Plan- / Projektart	Lage des Plans / Projektes	Arten / LRT	Fläche (qm)	Bemerkung
VP-TEST_ABGR1	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	9130	900	OWII 1250qm
VP-TEST_ABGR2	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	9130	300	OWII 1250qm
VP-TEST_B515	Strassen- und Wegebau, Strassenausbau	innerhalb des Natura 2000-Gebietes	9130	50	OWII durch Vermeidung (Schadensbegrenzungsmaßnahmen) eingehalten
VP-TEST_ABGR1	Abgrabung, Festgestein, trocken	innerhalb und außerhalb des Natura 2000-Gebietes	9150	300	OWII 500qm

Orientierungswerte (OW) : 9130 Klasse 5, Stufe II (rel. Verlust \leq 0,5%) **1250 qm**,
 9150 Klasse 4, Stufe II (rel. Verlust \leq 0,5%) **500 qm**

Entwurf Fachkonvention Eutrophierung



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen
(LANUV NRW)

Leitfaden zur Prüfung der FFH-Verträglichkeit von Stickstoff-Depositionen in empfindlichen Lebensräumen in FFH-Gebieten (Entwurf für Verbändeanhörung)

Recklinghausen, 29. September 2014

I

Fazit FIS FFH-VP

- Die Nutzbarkeit hängt von der Vollständigkeit der Daten ab, wichtig „Altdaten“ von FFH-VPen (Größe, Lage...)
- Hilfreiche wichtige Informationsgrundlage für Summations- und Erheblichkeitsbeurteilung
- Beitrag zur Vereinfachung und Vergleichbarkeit
- Gutachterliche Einzelfallbeurteilung unverzichtbar
- Weitere Konventionen für Erheblichkeitsbeurteilung bei Funktionsbeeinträchtigung (Lärm)
- Abgrenzung Schadensbegrenzungs- und Kohärenzsicherungsmaßnahmen
- Projekt: FFH-VP bei Einleitung in Fließgewässer



Vielen Dank

Fragen ?

